
Subject: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Sun, 23 Nov 2008 20:09:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend,
wie macht ihr das, wenn eines Eurer Chins krank ist? Nehmt ihr sie aus dem Gemeinschaftskäfig heraus und haltet sie extra?
Bei mir ist die Lage so:
Ich habe 2 Chin-Weibchen (14 und 12 Wochen). Ich hatte am Freitag schon von Durchfall des älteren Weibchens berichtet. Am Samstag bin ich doch mit ihr zum Doc, hat 2 Spritzen gegeben und gemeint, der Darm sei recht leer. Appetit hatte sie aber und getrunken auch gut. Heute geht es ihr jedoch deutlich schlechter. Sie sitzt teilnahmslos im Käfig, hat die Ohren angelegt und knurrt vor sich hin. Sie sucht nicht mal Schutz, wenn ich sie in den Käfig zurück setze.
Jetzt hab ich auch gesehen, dass das zweite Weibchen sie zwar mal anstubst, aber andererseits auch rücksichtslos über sie drüber rutscht.
Daher meine Frage, ob ich sie jetzt über Nacht im Käfig lassen soll, oder doch besser in die Transportbox geben. Problem da allerdings mit dem anbieten von Futter.

Wobei sie sowieso z. zt. nichts frisst. Habe auch schon mit TA telefoniert. Der meinte ich soll zufüttern. Hab ich probiert, funktioniert aber nicht so.
Fressen täte sie allerdings Apfelchips (1 hat sie bereits geknabbert). Aber wenn ich mehr gebe, ist ja auch nicht so gut für den Darm :?

In die Transportbox könnte ich allerdings eine Decke reintun, braucht sie denn etwas Wärme?

Wie ihr merkt bin ich ziemlich ratlos. Habe die beiden Mäuse jetzt seit genau 2 Wochen. Dachte eigentlich ich wäre gut vorbereitet, aber auf solche Komplikationen war ich nicht gefasst. (-Zumindest nicht gleich am Anfang!-)

Gehe natürlich morgen früh gleich zum TA und nehm ne Kotprobe mit.

Ich hoffe Ihr könnt mir helfen.
Liebe Grüße
Verena (mit Shanti(14 Wo) & Ginger (12 Wo))

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Sun, 23 Nov 2008 20:20:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

ich würde es von Fall zu Fall entscheiden. Wenn es etwas ansteckendes ist, würde ich das kranke Tier isolieren.

Mein Zippo hatte eine Bauch-OP. Anfangs saßen die Zwei zusammen, aber Schnappi war auch ziemlich hektisch, also setzte ich Zippo alleine. Wenn du merkst dass es zu wild wird, würde ich sie trennen. Meist ist es aber auch ein Trost für das kranke Tier, wenn der Partner bei ihm ist.

Was hat der Tierarzt gespritzt?
Wurde der Durchfall schon besser?
Wie hast du versucht zuzufüttern?
Was hast du angeboten?
Hast du niemanden der dir dabei helfen kann?

Warmhalten schadet sicher nichts.

Wenn es ihr aber heute so schlecht geht, würde ich so schnell wie möglich in eine Tierklinik fahren. Ist aus der Ferne natürlich schwer einzuschätzen, wie akut es ist.

Schau doch auch mal auf der Seite:
<http://www.chinchilla-info.de>
Im Menü: Krankheiten, Tipps und Hilfe, Zwangsernährung

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Sun, 23 Nov 2008 23:30:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
danke für Deine schnelle Antwort.
Leider haben alle Bemühungen nichts gebracht, um 22:40 Uhr ist Shanti gestorben. :cry:
Ich kanns mir nicht so ganz erklären. Was der TA gespritzt hat, kann ich nicht sagen.
Der Durchfall war heute morgen besser, allerdings hat sie mit dem Po auf dem Boden geruckelt. Zum zufüttern habe ich Pellets-Brei hergestellt und mit ner Spritze versucht in die Backentasche einzuflößen. Genauso Fencheltee mit Traubenzucker. Ist aber ja wirklich nicht

so einfach. Mein Freund hat mir dann geholfen, war vorher unterwegs Tee besorgen. Aber sie hat immer mehr abgebaut und wurde immer schwächer, man konnte fast zuschauen. Innerhalb 2 Stunden sogar 10g Gewicht verloren.

Machs gut liebe Shanti! R. I. P.

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Mon, 24 Nov 2008 03:09:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

das tut mir so leid. :(

Wenn ein Chin schon so schwach ist, stehen die Chancen nicht besonders gut. Mach dir keine Vorwürfe, ihr ward ja beim TA mit der Kleinen und habt schon alles richtig gemacht.

Nun wäre nur wichtig zu wissen, ob es etwas Ansteckendes war. Ich würde vorsichtshalber die Partnerin untersuchen lassen. Sie bleibt ja nun alleine zurück. Wie geht es ihr? Vermisst sie die Freundin? Bitte denke im Interesse der Kleinen darüber nach, ihr wieder eine Freundin zu holen, auch wenn es für euch vielleicht sehr schmerzlich ist momentan daran zu denken. Nur lasst sie zuvor vom TA untersuchen, bevor ihr sie neu vergesellschaftet.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Mon, 24 Nov 2008 07:09:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
danke für Dein Mitgefühl. Ich mache mir in der Tat Vorwürfe. Jemand von Euch erfahrenen Chinhaltern hätte vielleicht mehr für die Kleine tun können, bzw hätte die Zeichen eher erkannt und früher gehandelt. Ich finde es wirklich sch****, dass wir Neulinge solche Erfahrungen auf dem Rücken unserer Süßen sammeln. Man kann einfach nicht glauben, dass es wirklich so schnell gehen kann. Gestern um 12 Uhr hat ist sie noch zum Fressen gekommen und abends ist sie so schwach und stirbt.
Ginger sitzt heute morgen sichtlich verdaddert im Käfig. War den Kötteln nach über Nacht in

einer für sie total untypischen Stelle gesessen. Zum TA werde ich mit ihr auch noch gehen. Ich hab der Züchterin heute Nacht noch eine Mail geschrieben und sie informiert. Wir haben uns auch schon eine neue kleine Maus ausgesucht. Ehrlich gesagt, ist mir gestern aus lauter Wut eigentlich erst mal die Lust auf diese süßen Racker vergangen. Da wollte ich fast am liebsten auch Ginger wieder zurück geben. Auch wenn ich sie total lieb gewonnen habe, oder eben genau deshalb. Ich möchte nicht, dass sie evtl auch irgendwann mal unter meiner Unwissenheit leiden muss. Ich finde es wahnsinnig unfair!!!

Ich danke Dir, Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Danie](#) on Mon, 24 Nov 2008 09:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

das tut mit alles sehr leid :(

Aber so etwas kann dir bei jeder Tierart passieren, man steckt einfach nicht drinne und kann auch nicht in die Tiere hinein schauen :?

An deiner Stelle würde ich auf jeden Fall eine Kotuntersuchung des verbliebenen Tieres machen, damit du heraus findest, was die Tiere haben (hatten), denn normalerweise stirbt kein Tier an kurzfristig überhöhter Gabe von Leckerlies - ist zumindest noch keinem mir bekannten Halter oder Käufer meiner Tiere passiert.

Hat der TA denn noch eine Kotuntersuchung des verstorbenen Tieres gemacht bzw. eingeschickt?

Schnappi hat dir ja schon ein par Infos gegeben. Es ist bei jeder Tierart einfach wichtig, dass man sich viel informiert und gute Möglichkeiten bieten Foren und Info-Seiten.

Mach dich nicht verückt, ich glaube als Anfänger ist man noch nicht so erfahren, dass man alles sofort erkennen und einschätzen kann. Du hast ja entsprechend unserer Tipps gehandelt, mehr konntest du nicht tun.

Kopf hoch!

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Mon, 24 Nov 2008 11:47:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
nein, eine Kotprobe des verstorbenen Chins ist nicht eingeschickt worden.
Der Kot des verbliebenen Chins ist absolut unauffällig, normal große trockene Köttel. Auch vom Verhalten ist die Chin total normal, zwar etwas schüchtern aber ok. Sie ist eigentlich ganz fit.
Soll trotzdem eine Probe (mit Giardien) eingeschickt werden? Andererseits gings ja auch mit der anderen Chin ja auch so schnell bergab.

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Danie](#) on Mon, 24 Nov 2008 12:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

das musst du entscheiden.

Ich hätte schon gern wissen wollen, was das kranke Tier hatte und ob das andere vielleicht auch etwas hat, auch wenn man es (noch) nicht sieht.

Was hat denn der TA gesagt, was die Kleine hatte?

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Mon, 24 Nov 2008 12:07:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das hat er ehrlich gesagt nicht so deutlich gesagt. Werde aber heute hin gehen und ihn nochmal fragen. Auch, was er gespritzt hat. Vielleicht hat sie das ja auch nicht vertragen? Würdet Ihr dann bloß ne Untersuchung und ne Stuhlprobe oder gleich das ganze Programm mit Blutabnahme machen lassen?

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Danie](#) on Mon, 24 Nov 2008 12:32:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

nun ja, ich züchte ja und habe einen größeren Bestand, von daher kommen bei mir neue Tiere erst einmal in Quarantäne.

Wollte die letzten Tage da eine einmalige Ausnahme machen, aber ich gestehe: sicher ist sicher und daher hat die Kleine noch 1 Woche in Quarantäne vor sich.

Wenn in der Quarantäne bei mir ein Chin weichen Kot bekommt, mache ich eine Kotanalyse aber vorerst nur auf Giardien. Ist diese negativ und der weiche Kot geht mit Kamille und erhöhter Heugabe binnen 2 Tagen weg, belasse ich es dabei.

Verstopfung ist oft eine Folge des Transportes und des Umgewöhnungsstresses, sowie auch die Haltung in den kleineren Quarantänekäfigen, da sieht man schnell, wie diese sich regeneriert.

Bei richtigem Durchfall allerdings lasse ich den kompletten Durchfallblock + Giardien testen und leite auch gleichzeitig entsprechende Maßnahmen ein (Hylak Plus oder BBB, Kamille).

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Mon, 24 Nov 2008 15:07:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

ich würde auch eine Kotuntersuchung machen lassen.

Nein, du kannst nichts dafür. Für Anfänger ist es eben nicht einfach die Lage richtig einzuschätzen. Ich denke das ging jedem mal so. Ich habe auch Chins verloren, obwohl ich damals (ist schon 10-15 Jahre her) alle möglichen Bücher las. Ich vertraute Tierärzten, weil sie sich ja auskennen mussten. Wer zweifelt daran, wenn man nie schlechte Erfahrungen gemacht hat? Hätte mir damals jemand gesagt der TA hat keine Ahnung, hätte ich ihn ausgelacht. Aber nicht nur das, auch die ersten Krankheitsanzeichen konnte ich nicht richtig deuten, ging evt. auch ein paar Tage zu spät zum Arzt, weil es dem Tier ja anscheinend gut ging. Chins verstecken sehr viel und wenn sie ihre Krankheit zeigen, ist es oftmals schon kritisch. Vielleicht hätte der TA deiner Kleinen auch nicht mehr helfen können und dir dazu geraten sie erlösen zu lassen.

Wie Danie schon schrieb, das kann dir mit jedem Tier passieren. Hole für dein anderes Chin bitte später wieder eine Partnerin, wenn sicher ist, dass es gesund ist.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Danie](#) on Tue, 25 Nov 2008 13:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie geht es dir und deinem verbliebenem Chin?

Was hast du denn jetzt unternommen?

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Tue, 25 Nov 2008 14:46:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,
gestern haben wir Shanti beerdigt. Sie hat einen schönen Platz im Garten neben unseren Streifenhörnchen gefunden.
Uns fehlt Shanti schon sehr, man gewöhnt sich doch zu schnell an die Kleinen. Ginger trauert auch ziemlich, hat gestern abend nur wenig gefressen. Allerdings war sie beim Auslauf dann doch ganz aktiv.
Später werde ich mit einer Kotprobe zum TA fahren und den untersuchen lassen. Dass eine genauere Untersuchung nötig ist, denke ich nicht, sie nimmt wunderbar an Gewicht zu, wiegt momentan 267 g (+19g in 2 Wochen). Zum Vergleich: Shanti hatte in der Zeit 30g abgenommen.
Bin gespannt, was der Doc sagt. Werde ihn auch noch mal genauer fragen, was er gespritzt hat und was überhaupt seine Diagnose war. Melde mich später noch mal.

Bis dann

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Danie](#) on Tue, 25 Nov 2008 16:32:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ist das Mauselein die 12 oder die 14 Wochen alte Chin-Dame?

Weil - ok, vielleicht nicht ganz vergleichbar - aber fast alle meine Mäuse haben in dem Alter die 300 g überschritten, selbst die kleineren Chins.

Wie war denn das Geburtsgewicht und was wiegen die Eltern?

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Tue, 25 Nov 2008 18:15:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
also Ginger ist jetzt 12 Wochen alt.
Geburtsgewicht und Gewicht der Eltern sind mir leider nicht bekannt. Einen Stammbaum mit den Farben der Eltern, Groß- und Urgroßeltern hat mir meine Züchterin gegeben, aber ohne Gewicht.

Ich war übrigens noch mal beim TA: der kann sich den Tod von Shanti auch nicht erklären. Gespritzt hat er ihr Echinacea, was zum Kreislauf- und Apetitregener und Buscopan. Lt seinem Tastbefund war wohl der Darm leer und er wollte erreichen, dass sich wieder Stuhl sammeln kann.

Von Ginger habe ich eine Kotprobe auf Parasiten und Giardien abgegeben.

Hier seht ihr auch mal ein Bild von Ginger:

So sieht sie eigentlich gewichtsmäßig ganz ok aus oder?
Wie könnte ich sie ggf. etwas "mästen"?

File Attachments

1) [Ginger.jpg](#), downloaded 695 times

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Danie](#) on Wed, 26 Nov 2008 11:41:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

süß ist sie ;)

Mästen würde ich sie aber nicht. Das Gewicht muss ja zur Größe und der Entwicklung passen
- fett füttern bringt da gar nichts :nod:

Gibt ja auch kleine Chinchillas und da wäre es halt interessant, wenn man die Gewichte der Eltern kennen würde.

Solange sie normal wächst und frisst sowie gesund ist, würde ich mir da keine Gedanken machen :)

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Lilu](#) on Fri, 28 Nov 2008 11:29:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

tut mir wirklich leid für deine Kleine!

Ich hab es jetzt gerade nicht gefunden, aber ich meine mal gelesen zu haben, dass Buscopan eher die Darmtätigkeit stoppt.

Falls ich das falsch im Kopf habe, bitte korrigieren.
Vielleicht gibt es ja jemanden, der damit Erfahrung hat!?

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Fri, 28 Nov 2008 11:56:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lilu,
ich hab zwar wie gesagt wenig Erfahrung, aber ich habe auch mal gelesen, dass Buscopan bei Chins nicht so gut ist. Aber beim TA-Besuch da war ich irgendwie so überrumpelt und er hat auch nicht gesagt, was er spritzt. Am nächsten Tag hat er es mir gesagt, als ich nach gefragt habe.
Viele Grüße

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Fri, 28 Nov 2008 11:59:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja, das ist tatsächlich so. Mein Chin bekam auch Buscopan gespritzt, obwohl es schon eine Aufgasung hatte. Bei Darmerkrankungen soll man es nicht anwenden.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Fri, 28 Nov 2008 19:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend an alle,
ich habe mir heute aus der Zoohandlung ein neues Weibchen geholt. Dürfte nach deren Angaben auch so alt sein wie meine Ginger. Ist wieder ein Standard, wiegt aber glatt 3 mal so viel (ca. 670g) wie meine kleine.
Momentan sitzen sie in einer kleinen Klappbox, die ich hoffentlich ausbruchsicher gemacht habe. Zzt sitzen sie ruhig nebeneinander drin. Wobei die Neue die ganze Zeit eingeschüchtert da gesessen hat und Ginger natürlich rumgehoppelt ist und gefressen hat. Sie haben auch n bissl gequasselt (tut gut, das wieder mal zu hören, nachdem eine Woche Funkstille war *strahl*).
Ich hoffe, ich habe bei dem Vergesellschaftungsversuch nichts falsch gemacht, ausser dass ich wohl die schnellste und aggressivste Form gewählt habe.
Kann jetzt noch was passieren? Oder morgen, wenn die beiden in einen neugestalteten und gereinigten Käfig kommen?

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Fri, 28 Nov 2008 19:17:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

wie du es beschreibst, bist du schon richtig vorgegangen. Behalte sie bitte weiterhin im Auge, es kann jederzeit noch etwas passieren. Nachts sind die Chins ja aktiver und da kommt es

eher mal zu Streitigkeiten. Auch wenn du sie umsetzt, schau dass immer einer in der Nähe ist der beobachtet.

Viel Erfolg! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Fri, 28 Nov 2008 19:25:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
ich werde heute nacht auch im Wohnzimmer schlafen und gespannt lauschen. Morgen werde ich nochmal kurz bescheid geben, wie alles gelaufen ist.

Ich danke Euch allen jedenfalls schon jetzt ganz herzlich für Eure Tips, Hilfe und Ratschläge. Das hätte ich mir eigentlich von meiner Züchterin erhofft und gewünscht. Aber von ihr habe ich leider bisher gar nichts mehr gehört. Deshalb haben wir auch das Tierchen aus der Zoohandlung genommen.

Ich wünsche Euch noch einen schönen Abend.

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Fri, 28 Nov 2008 19:32:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

bin schon gespannt auf deinen Bericht und drück natürlich die Daumen, dass die VG klappt. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?

Posted by [Minou](#) on Fri, 28 Nov 2008 22:37:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

leider habe ich deine Beiträge erst jetzt gesehen...
Für mich klingt deine Beschreibung

"allerdings hat sie mit dem Po auf dem Boden geruckelt"

nach einer Kolik bei Shanti. Nach meinen Erfahrungen führt das bei Chins und Pferden schnell zum Tode, wenn nicht sofort das Richtige unternommen wird... Da mach dir mal keine Vorwürfe. An wen hättest du dich so schnell wenden können.

Mein Bock hatte das auch mal nachts um 0.30, weil so schnell kein TA kommen konnte und er mir nicht mehr transportfähig (er krampfte regelrecht) erschien - habe ich ihm Sab simplex Tropfen gegeben. Vielleicht war es Glück oder genau das Richtige in dem Moment. Das Übel kam hinten raus und er fraß bald wieder. Am nächsten Morgen war er topfit und ich noch bleich vor Schreck und Sorge.

Ich wünsche dir alles Gute und viel Freude für die Zukunft mit deinem neuen Paar.

LG
Kathrin

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Sat, 29 Nov 2008 13:53:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
so die erste Wut ist schon abgeklungen. Jetzt herrscht reinste Hochspannung:
die Nacht ist, was ich mitbekommen habe, recht ruhig verlaufen. Ich hab ein Paar Urinspuren an der Holzplatte von der Decke gefunden. Ansonsten sitzt meine Neue (Cloe) aber auch sehr still und verschüchtert in der Ecke. Ginger düst grad regelrecht wie irr im "neuen" Käfig herum und Cloe geht ganz langsam vor.
Bevor wir sie jetzt in den großen Käfig gesetzt haben, waren sie in der Box eng aneinander gekuschelt.
Ich hoffe, dass das bedeutet, dass die VG geklappt hat. Heute nacht werde ich aber nochmal im Wohnzimmer schlafen müssen, oder was meint ihr?
Übrigens muss ich mich korrigieren, Cloe wiegt nicht 670g sondern 474g. Da hat der gute Herr in der Zoohandlung wohl irgendwas falsch gemacht. 8o

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Sat, 29 Nov 2008 19:57:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

bleib besser die Nacht noch in der Nähe, man weiß nie. Hast du für den Fall dass es doch noch Ärger geben würde einen Übergangskäfig da, in den du die Drei umsetzen könntest?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Tressa](#) on Sat, 29 Nov 2008 20:18:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
meine Neue erkundet gerade total neugierig den neuen Käfig und Ginger traut sich fast nicht mehr aus der Korkröhre, aber so gibt es keine Streitereien.
Falls es nachts doch nicht klappen sollte, hab ich die Klappbox von letzter Nacht in der Nähe. Wie ist das jetzt eigentlich mit Rückzugsmöglichkeiten wie Korkröhre und Häuschen? Sollen die über Nacht ermöglicht sein? Oder hätte ich sie noch nicht gleich zu Anfang in den Käfig geben sollen?

Subject: Re: krankes Chin von Mit-Chin trennen?
Posted by [Gast](#) on Sat, 29 Nov 2008 21:20:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Verena,

Rückzugsmöglichkeiten würde ich mal weglassen. Wenn sie sich aus dem Weg gehen, ist das nicht gerade förderlich. Ich vergesellschaftete eigentlich mit der Box, dann kommen die Chins in einem Übergangskäfig dann in den Großen. Falls es also im Käfig zu Problemen kommen sollte, würde ich, wenn möglich, einen Übergangskäfig besorgen für ein paar Tage und erst wenn da alles harmonisch ist, die Chins umsetzen.

Liebe Grüße

Nicole
